

FG WETTKÄMPFE

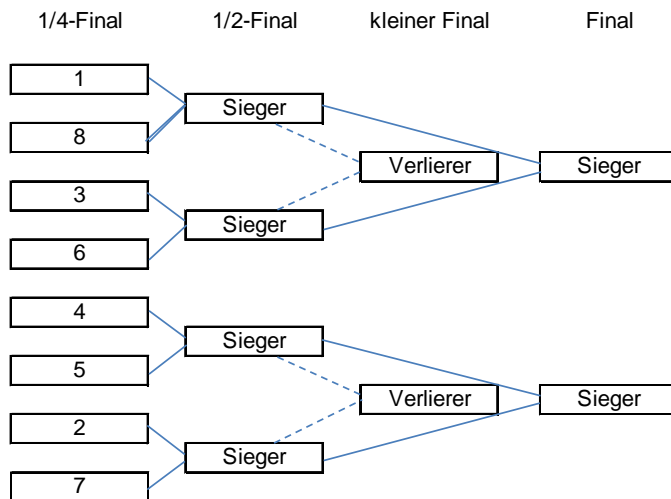
Das Duell

Technisches Reglement



Wettkampfformat

- Es wird ein Duell Elite und ein Duell Amateure im Kutu M und Kutu F ausgetragen.
- Der Wettkampf verläuft nach dem Prinzip der direkten Ausscheidung. Die Turner/-innen wählen für jede Wettkampfphase das Gerät, an dem sie sich präsentieren werden.
- Tableau:



- Es darf nicht zweimal dasselbe Gerät gewählt werden.
- Am Sprung müssen die Turner/-innen zwei unterschiedliche Sprünge zeigen (nicht gem. Reglement FIG). Der Durchschnitt der beiden Noten ergibt die Endnote. Werden zwei identische Sprünge gezeigt, wird vom 2. Sprung ein Abzug von 2.00 Punkten vorgenommen.
- Der Turner/die Turnerin mit der besten Gesamtnote qualifiziert sich für die nächste Runde.
- Bei Notengleichheit wird für die Ermittlung des Klassements das Ex-Aequo-Reglement des STV angewandt.
- Sollte nach Anwendung von Punkt g) weiterhin Notengleichheit bestehen, wird der/die für die nächste Runde qualifizierte Turner /Turnerin durch das Los bestimmt.
- Erklärt ein Turner/eine Turnerin „Forfait“ (Abwesenheit, Verletzung, usw.), qualifiziert sich der verbleibende Turner/die verbleibende Turnerin direkt für den folgenden Durchgang.

Ablauf des Wettkampfes

- Die Wahl des Gerätes des ersten Durchganges muss der Wettkampfleitung anlässlich des Appells kommuniziert werden. Für die weiteren Durchgänge muss das Gerät der Wettkampfleitung mitgeteilt werden, sobald der Name des folgenden Turners/der folgenden Turnerin gegen den/die geturnt wird bekannt wird.
- In jeder Wettkampfphase werden die Übungen der Männer und der Frauen abwechselungsweise geturnt (1 x Kutu M, 1 x Kutu F).
- Nur die D-Note wird unmittelbar nach jeder Übung mitgeteilt. Eine allfällige Beanstandung dieser Note, die nur durch den Trainer/die Trainerin des Turners/der Turnerin erfolgen kann, muss über den Kampfrichterchef Kutu M / die Kampfrichterchefin Kutu F gemäss üblichem Verfahren eingereicht werden.
- Die Endnote der direkt gegen einander Turnenden wird unmittelbar nach Bekanntgabe der D-Note des zweiten Turners/der zweiten Turnerin kommuniziert.
- Die ausgeschiedenen Turner/-innen und ihre Trainer/-innen begeben sich unmittelbar nach Verkündung des Resultats des Duells in die für sie reservierte Zone. Es ist ihnen bis Ende des Wettkampfes nicht erlaubt in die Wettkampfzone zurückzukehren. Ausnahme: die im Halbfinale ausgeschiedenen Turner/-innen bleiben in der Wettkampfzone.
- Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach Ende jeder Kategorie statt. Nur die vier bestklassierten Turner/-innen werden aufgerufen. Die weiteren Turner/-innen erhalten ihren Erinnerungspreis direkt in der für sie reservierten Zone.

Wettkampfbreglement

- a) Die Wertungsvorschriften der FIG für das Kutu M und Kutu F sowie deren Zusatzdokumente haben für den gesamten Wettkampf Gültigkeit.

Teilnahmeberechtigung

- a) Die besten 8 Turner/-innen der SM Kutu M und Kutu F sind für den Wettkampf qualifiziert.
- b) Die besten 8 Turner/-innen der SMA Kutu M und Kutu F sind für den Wettkampf qualifiziert.

Auszeichnungen

- a) Die drei bestklassierten Turner des Duells erhalten eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille. Für Rang 4 wird ein Diplom abgegeben.
- b) Die drei bestklassierten Turner des Duells erhalten einen Spezialpreis.
- c) Alle Teilnehmenden am Duell erhalten einen Erinnerungspreis.

Verschiedenes

- a) Die Startreihenfolgen der Kategorien Elite / Amateure Kutu M und Kutu F (1/4 Final) werden am Samstag nach dem Mehrkampf bekannt gegeben. Ein Reserveturner/eine Reserveturnerin wird ernannt. Dieser/diese muss bis am Ende des allgemeinen Einturnens vom Sonntag bereit sein, am Wettkampf teilzunehmen. Der Ersatzturner/die Ersatzturnerin übernimmt den Startplatz des Turners/der Turnerin, den er/sie ersetzt.
- b) Zur Sicherheit müssen die Turnerinnen im Besitze eines USB-Sticks sein, auf dem ihre Bodenmusik gespeichert ist.
- c) Das Einturnen vor dem Wettkampf und zwischen jeder Wettkampfphase ist frei (kein geleitetes Einturnen).